

Medieninformation

Pressestelle

Sperrfrist:

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Katharina Geyer

Durchwahl
Mobil +49 173 9618481
Telefon +49 341 966 42627
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@
polizei.sachsen.de

Leipzig, 3. Februar 2020

Kriminalitätsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Attacke mit abgebrochener Flasche – Täter in Untersuchungshaft

Ort: Leipzig (Zentrum-Nord), Berliner Straße
Zeit: 02.02.2020, gegen 04:45 Uhr

Nach einer verbalen Streitigkeit kam es zu einer Rangelei zwischen einem 31-jährigen libyschen Staatsangehörigen und einem 27-jährigen Eritreer. In der Folge schlug der tatverdächtige Libyer mit einer Glasflasche auf den Eritreer ein. Nachdem die Flasche zerbrach, wirkte der 31-Jährige mit dieser weiter auf den Geschädigten ein, so dass jener eine Schnittverletzung am Hals erlitt, die anschließend in einem Krankenhaus medizinisch notversorgt werden musste. Der Tatverdächtige wurde vorläufig festgenommen. Noch am gleichen Tag erließ ein Ermittlungsrichter einen Haftbefehl wegen des dringenden Tatverdachts des versuchten Totschlags und der gefährlichen Körperverletzung, welcher sofort in Vollzug gesetzt wurde. Die Ermittlungen von Polizei und Staatsanwaltschaft dauern an. (Jur)

Banner in Einkaufszentrum

Ort: Leipzig (Grünau-Mitte), Ludwigsburger Straße
Zeit: 01.02.2020, gegen 17:00 Uhr bis gegen 17:05 Uhr

Durch eine unbekannte Personengruppe wurde vom Dach eines Einkaufszentrums ein Banner entrollt und mehrere Flyer mit gleichartigem Inhalt geworfen. Polizeibeamten gelang es, zwei tatverdächtige Personen (m, 17 Jahre, deutsch) zu stellen. Nun ermittelt der polizeiliche Staatsschutz wegen Hausfriedensbruchs und hinsichtlich einer möglichen rechtsgerichteten Motivation. (Jur)



Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0
Telefax 0341 966-42286
www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x
Dimitroffstraße 1

Einbruch in Café

Ort: Leipzig (Zentrum-Nord)

Zeit: 02.02.2020, gegen 03:00 Uhr bis gegen 12:30 Uhr

Ein unbekannter Täter gelangte über eine Notausgangstür in die Räume eines Cafés. Dort wurde der Zigarettenautomat aufgehebelt und daraus eine unbekannte Menge Zigaretten entwendet. Zudem wurden eine kleine Menge Getränke sowie ein mittlerer zweistelliger Betrag an Wechselgeld gestohlen. Der Sachschaden liegt im mittleren vierstelligen Bereich. Die Polizei ermittelt wegen einem besonders schweren Fall des Diebstahls. (Jur)

Tür aufgehebelt

Ort: Leipzig (Zentrum), Neumarkt

Zeit: 02.02.2020, 00:00 Uhr bis 10:50 Uhr

Nach Aufhebeln einer Tür drang der Einbrecher in die Gaststätte ein. Dort öffnete er gewaltsam eine weitere Tür, durchsuchte sämtliche Räumlichkeiten und fand dabei mehrere Kellnerbörsen mit einer hohen vierstelligen Summe. Mit dem Diebesgut konnte er unerkannt verschwinden. Die Höhe des Sachschadens wurde mit etwa 500 Euro angegeben. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen des besonders schweren Diebstahls. (Hö)

Kontrolle brachte es an den Tag

Ort: Leipzig (Dölitz-Dösen), Bornaische Straße/Markkleeberg

Zeit: 01.02.2020, gegen 05:00 Uhr

Polizeibeamte kontrollierten am Samstagmorgen einen Mann. Dieser hielt neben einer Papiertüte noch eine Plastikverpackung mit augenscheinlich illegalen Betäubungsmitteln in pflanzlicher Form in der Hand. Zudem nahmen sie starken Cannabisgeruch wahr. Auf Verlangen konnte er sich ausweisen. Bei ihm handelte es sich um einen 31-Jährigen aus Markkleeberg. Offensichtlich stand der Mann unter dem Einfluss von alkoholischen Getränken oder berauschenden Mitteln – er schwankte, hatte glasige Augen und eine verwaschene Aussprache. Die Beamten nahmen den Mann mit zum Polizeirevier. Ein freiwilliger Vortest ergab einen Wert von 2,28 Promille, einen Drogenvortest hingegen lehnte er ab. Die Staatsanwaltschaft Leipzig ordnete die Durchsuchung der Wohnung des Mannes an. Dabei wurden die Beamten erneut fündig: Sie stellten im Keller, aus welchem starker Cannabisgeruch drang, ein kleines Gewächshaus samt einer kleinen Indoor-Plantage fest. Auf einem Tisch befanden sich diverse Btm-Utensilien, wie mehrere Feinwaagen und Behältnisse mit Pillen. In einem Geräteschuppen und in einer Garage im Garten fanden sie außerdem verschiedenes Diebesgut. Die einzelnen Überprüfungen dazu dauern noch an. Die Beamten stellten alles sicher, ebenso zwei Mobiltelefone sowie einen verbotenen Gegenstand (Messer) in der Küche. Der vorläufig Festgenommene wurde nach Beendigung aller polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen. Gegen ihn wird wegen Straftaten wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz und des Handels von Betäubungsmitteln ermittelt. (Hö)

Landkreis Leipzig

Zigarettenautomaten entwendet

Ort: Machern, Schlossgasse

Zeit: 01.02.2020, gegen 14:00 Uhr bis 02.02.2020, gegen 07:50 Uhr

Unbekannte Täter brachen zunächst eine Eingangstür eines Hotels auf und stahlen dann den Zigarettenstandautomaten aus dem Treppenhaus. Eine Angestellte hatte morgens die offen stehende Tür, dann den fehlenden Automaten festgestellt und sogleich die Polizei verständigt. Zur Höhe des Stehlschadens liegen derzeit noch keine Angaben vor; der Sachschaden wurde auf etwa 100 Euro beziffert. Kripobeamte ermitteln wegen des besonders schweren Diebstahls. (Hö)

Landkreis Nordsachsen

Sattelzugmaschine ausgebrannt

Ort: Bad Düben, Schmiedeberger Straße

Zeit: 02.02.2020, gegen 20:40 Uhr

Am Sonntagabend geriet eine abgestellte MAN-Sattelzugmaschine aus bisher noch ungeklärter Ursache in Brand. Zwei Zeugen verständigten die Feuerwehr und die Polizei. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Düben löschten die Flammen, konnten jedoch nicht verhindern, dass das Fahrzeug vollständig ausbrannte. Das Feuer griff auch auf den Auflieger über. Dieser und die Ladung (Papier) wurden dabei beschädigt. Die Höhe des Schadens beträgt nach ersten Angaben ca. 78.000 Euro. Sowohl der Halter des geschädigten Fahrzeuges als auch der Fahrer konnten nicht erreicht werden. Ob eine Brandstiftung oder ein technischer Defekt vorliegt, ist Gegenstand der weiteren Ermittlungen der Kriminalpolizei. (Hö)

Falscher Polizist am Telefon

Ort: Delitzsch (Schenkenberg), Vierzehner Reihe

Zeit: 02.02.2020, gegen 23:00 Uhr bis gegen 23:05 Uhr

Eine Frau (66) erhielt einen Anruf mit unterdrückter Rufnummer. Es meldete sich der "Polizist Michael Lorenz", welcher angab, zwei rumänische Einbrecher verfolgt zu haben. Der Anrufer versuchte während des Telefonats, Angaben zu den Vermögensverhältnissen und zur Person der 66-Jährigen zu erlangen. Als die Frau nach seiner Erreichbarkeit fragte, gab er die Telefonnummer 110 an und legte auf. Die Polizei leitete Ermittlungen ein.

Die Polizei weist in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass sich Kriminal- oder Polizeibeamte am Telefon niemals nach Bankdaten, Kontoständen oder Vermögensverhältnissen erkundigen. Beenden Sie derartige Gespräche und verständigen Sie die Polizei. (Jur)

Verkehrsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Von der Fahrbahn abgekommen, war ...

Ort: Leipzig (Hirschfeld), Hirschfelder Flur

Zeit: 03.02.2020, gegen 02:00 Uhr

... heute Nacht der Fahrer (64) eines Kleinbusses. Jener war auf der Hirschfelder Flur unterwegs. Nach einer Rechtskurve kam er aus bisher ungeklärter Ursache nach links von der Straße ab, streifte ein Verkehrszeichen, einen Leitpfosten und mehrere Bäume. Danach blieb er auf dem Dach liegen. Der Fahrer musste mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus zur ambulanten Behandlung gebracht werden. Sein Fahrzeug wurde abgeschleppt. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 11.000 Euro. (Hö)